

# Immissionsschutz-Gutachten

Geruchsimmissionsprognose im Rahmen der  
Neubauplanung eines Zentralklinikums (ZKG) in Georgsheil

Anlage zu Bericht Nr. I04160121

Auftraggeber	Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden GmbH Wallinghausener Straße 8-12 26603 Aurich
Immissionsprognose Geruch	Nr. I04160121 vom 25. Apr. 2022
Projektleiter	Dipl.-Ing. Doris Einfeldt
Umfang	5 Seiten
Ausfertigung	PDF-Dokument

Eine auszugsweise Vervielfältigung des Berichtes bedarf der schriftlichen Zustimmung der Normec uppenkamp GmbH.

## 5 Beschreibung der Emissionsansätze

### 5.1 Ermittlung der Emissionen

Das Emissionsverhalten von Tierhaltungsanlagen definiert sich primär über die abgeleitete Stallabluft der einzelnen Anlagen. Emissionen aus Wirtschaftsdünger- und Futterlagerstätten definieren sich über die Grund- bzw. Anschnittfläche. Die Berechnung der Geruchsemissionen von Tierhaltungen und Wirtschaftsdüngerlagerstätten (inkl. Futterlagerflächen und Lagerflächen für die Inputstoffe der Biogasanlagen) erfolgt auf Grundlage des Großvieheinheiten-Schlüssels bzw. der Grundfläche und der Geruchsstoffemissionsfaktoren (Konventionenwerte) der [VDI 3894-1].

Die berücksichtigten Tierplatzzahlen stellen nach Angaben des Landschafts-Architekturbüros Georg von Luckwald den Maximal-Zustand dar. Etwaige sonstige Erweiterungsplanungen der berücksichtigten Tierhaltungsanlagen werden daher nicht berücksichtigt.

#### 5.1.1 LW1 Uthwerdumer Straße 49

Auf dem Betrieb Nr. 1 ist eine Pferdehaltung genehmigt.

Folgende Geruchsemissionen werden in der Ausbreitungsrechnung berücksichtigt:

Tabelle 1: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. LW1

Quelle/ Betriebs- einheit	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tier- lebensmasse in GV/Tier	Geruchsstoff- emissionsfaktor in GE/(s*GV)	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
LW1	Pferde > 3 J	14	1,1	10	-	154,0

#### 5.1.2 LW2 Forlitzer Straße 2

Auf dem Betrieb Nr. 2 ist eine Milchviehhaltung zzgl. Nachzucht genehmigt. Zusätzlich sind einige Schafe sowie ein paar Pferde vorhanden.

Die nachfolgenden Geruchsemissionen werden in der Ausbreitungsrechnung berücksichtigt.

Tabelle 2: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. LW2

Quelle/ Betriebs- einheit	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tier- lebensmasse in GV/Tier	Geruchsstoff- emissionsfaktor in GE/(s*GV)	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
LW2	Kühe > 2 J	120	1,2	12	-	1.728,0
LW2	Zuchtbulle	1	1,2	12	-	14,4
LW2	weibl. Jungvieh > 2 J	16	1,2	12	-	230,4
LW2	weibl. Jungvieh 1-2 J	35	0,6	12	-	252,0
LW2	weibl. Jungvieh 0,5-1 J	15	0,4	12	-	72,0
LW2	Kälber bis 6 Mo	25	0,19	12	-	57,0
LW2	Pferde > 3 J	3	1,1	10	-	33,0
LW2	Schafe	30	0,15	25	-	112,5

Tabelle 3: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. LW2

Quelle/ Betriebs- einheit	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchs- stoffemissions- faktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
LW2_G	GHB 1 D = 12 m	113	3	-	339,0
LW2_G	GHB 2 D = 13 m	133	3	-	399,0
LW2_S	Maissilage	24	3	-	72,0
LW2_s	Grassilage	16	6	-	96,0

### 5.1.3 LW3 Auricher Straße 15

Auf dem Betrieb Nr. 3 sind eine Jungviehhaltung sowie einige Sauen genehmigt.

Die nachfolgenden Geruchsemissionen werden in der Ausbreitungsrechnung berücksichtigt.

Tabelle 4: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. LW3

Quelle/ Betriebs- einheit	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tier- lebensmasse in GV/Tier	Geruchsstoff- emissionsfaktor in GE/(s*GV)	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
LW_3	weibl. Jungvieh 1-2 J	35	0,6	12	-	252,0
LW_3	weibl. Jungvieh 0,5-1 J	17	0,4	12	-	81,6
LW_3	Kälber bis 6 Mon.	18	0,19	12	-	41,0
LW_3	Sauen mit Ferkel	3	0,45	20	-	27,0

Tabelle 5: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. LW3

Quelle/ Betriebs- einheit	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchs- stoffemissions- faktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
LW3_G	GHB D = 16 m	201	3		603,0
LW3_S	Maissilage	18	3		54,0
LW3_S	Grassilage	12	6		72,0

#### 5.1.4 LW4 Auricher Straße 17

Auf dem Betrieb Nr. 4 sind eine Milchviehhaltung sowie einige Tiere Jungvieh genehmigt.

Folgende Geruchsemissionen werden in der Ausbreitungsrechnung berücksichtigt:

Tabelle 6: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. LW4

Quelle/ Betriebs- einheit	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tier- lebensmasse in GV/Tier	Geruchsstoff- emissionsfaktor in GE/(s*GV)	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
LW_4	Kühe > 2 J	36	1,2	12	-	518,4
LW_4	weibl. Jungvieh 0,5-1 J	15	0,4	12	-	72,0

Tabelle 7: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. LW4

Quelle/ Betriebs- einheit	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchs- stoffemissions- faktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
LW_4	Grassilage	16	6	-	96

### 5.1.5 LW5 Auricher Straße 20

Auf dem Betrieb Nr. 5 ist eine Jungviehhaltung genehmigt.

Folgende Geruchsemissionen werden in der Ausbreitungsrechnung berücksichtigt:

Tabelle 8: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. LW5

Quelle/ Betriebs- einheit	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tier- lebensmasse in GV/Tier	Geruchsstoff- emissionsfaktor in GE/(s*GV)	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
LW_5	weibl. Jungvieh > 2 J	10	1,2	12	-	144,0
LW_5	weibl. Jungvieh 1-2 J	15	0,6	12	-	108,0
LW_5	Kälber bis 6 Mo	20	0,19	12	-	45,6

Tabelle 9: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. LW5

Quelle/ Betriebs- einheit	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchs- stoffemissions- faktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
LW_5	Grassilage	12	6	-	72,0
LW_5	Festmistlager 85 m <sup>2</sup> 2/3 gefüllt	56,7	3	-	170,0